

## Seminar vom 10.-11.10.2012 im Rahmen von AZF II im ESF-Bundesprogramm ‚Bleibeberechtigte und Flüchtlinge II‘

### „Auftrag: Integration – junge Flüchtlinge und Bildung“ Ausgangssituation, Bewertung, Perspektiven

Junge Flüchtlinge mit unsicherem Aufenthaltsstatus stehen in Deutschland im Übergang von der Schule in den Beruf vor enormen Herausforderungen. Schwierigkeiten beim Erreichen von Schulabschlüssen aufgrund noch mangelnder Deutschsprachkenntnisse, fehlende Kenntnisse über das Ausbildungssystem in Deutschland, wenig Unterstützungsmöglichkeiten aus dem sozialen Umfeld sowie Schwierigkeiten beim Zugang zu öffentlichen Unterstützungsleistungen prägen nicht selten ihre Ausgangssituation. Bestehende Arbeitsverbote verhindern einen Zugang zu betrieblichen Ausbildungen. Auf der anderen Seite stehen die jungen Flüchtlinge vor der Aufgabe, über eine möglichst gute Ausbildung eine Existenz sichernde Arbeit zu finden, die letztlich die entscheidende Basis für die Sicherung ihres Aufenthaltes darstellt.

Im Rahmen dieses Seminars wollen wir die Lebens- sowie die rechtliche Ausgangssituation dieser Jugendlichen beleuchten, die Rahmenbedingungen für Integration und Bildung im föderalen System darstellen, einen Überblick über das Übergangssystem Schule-Beruf und seine Fördermöglichkeiten geben und Beispiele erfolgreicher Unterstützungsansätze darstellen. Gemeinsam wollen wir nach Ansätzen suchen, die die Situation der betroffenen Jugendlichen verbessern und herausarbeiten, welche Wege zu beschreiten sind, um diese Ansätze zu implementieren.

Das Seminar richtet sich insbesondere an die Bleiberechtsnetzwerke im Rahmen des ESF-Bundesprogramms ‚Bleibeberechtigte und Flüchtlinge II‘, ist aber selbstverständlich auch offen für alle weiteren Personen, die am Thema interessiert sind.

#### Hinweise für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

**Rückfragen** bitte an:  
Andrea Götte  
Projekt AZF II – Arbeitsmarktzugang für Flüchtlinge –  
Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.  
Langer Garten 23 B  
31137 Hildesheim  
Mail: [ag@nds-fluerat.org](mailto:ag@nds-fluerat.org)  
Tel.: 05121/102684  
Fax: 05121/31609

Anmeldungen bitte **direkt** an die Akademie Waldschlösschen unter VA-Nr. 2921  
(s. Anmeldeformular)

#### VA-Nr. 2921

Mittwoch 11 Uhr – Donnerstag 17.15 Uhr  
80,50 EUR bei Unterbringung im Einzelzimmer  
70,50 EUR im Doppelzimmer

Veranstaltet vom Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V. in Kooperation mit der Akademie  
Waldschlösschen.

## Programm

**Mittwoch, 10.10.2012**

10.00 – 10.45 Uhr  
Anreise

11.00 – 11.30 Uhr

**Andrea Götte (Projekt AZF II – Arbeitsmarktzugang für Flüchtlinge – beim Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V.)**

- Begrüßung, Formalien, Vorstellung
- Bezug des Projektes AZF II zum Seminarthema - Erfahrungen aus dem Projekt und Beispiele erfolgreicher Unterstützung

11.30 – 13.00 Uhr

**Volker Maria Hügel (GGUA – Gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender e.V.)**

- Wie leben junge Flüchtlinge in Deutschland? Rechtliche Rahmenbedingungen zum Aufenthalt und zum sozialen Leben
- Integration und sicherer Aufenthalt
- Rückfragen und Diskussion

13.00 – 14.00 Uhr

Mittagessen

14.00 – 14.45 Uhr

**Nevroz Duman und Tobias Klaus (JOG – Jugendliche ohne Grenzen)**

- Bildung(s)los! Grenzenlos Bedingungslos auch für Flüchtlinge: Kampagnenvorstellung und Darstellung der Bildungshürden für junge Flüchtlinge und des politischen Handlungsbedarfes
- Rückfragen und Diskussion

14.45 – 15.30 Uhr

**Dr. Doreen Müller, Barbara Nägele (Zoom – Gesellschaft für prospektive Entwicklungen e.V.)**

- Aufenthaltsstatus und (Aus)Bildungschancen. Hürden und Schwierigkeiten für geduldete Jugendliche im Übergang Schule-Beruf. Erste Erfahrungen aus einem laufenden Forschungsprojekt
- Rückfragen und Diskussion

15.30 – 16.00 Uhr

Kaffee

16.00 – 17.00 Uhr

**Dr. Anne-Kathrin Will (Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration -SVR- GmbH)**

- Integration in Bildung und Arbeit: Herausforderungen im Übergang von Schule in Beruf im föderalen System
- Rückfragen und Diskussion

17.00 – 18.00 Uhr

**Birgit Beierling (Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit)**

- Der Weg in die Ausbildung für benachteiligte Jugendliche - ein Einblick in das bundesweite Übergangssystem aus Sicht der Jugendsozialarbeit
- Rückfragen und Diskussion

18.30 – 20.00 Uhr

Abendessen

20.00 – 21.00 Uhr

**Plenum**

Klärung offener Fragen, Diskussion

**Donnerstag, 11.10.2012**

08.30 – 9.15 Uhr  
Frühstück

09.15 – 10.15 Uhr

**Maria Puhmann (Stadt Nürnberg, Amt für Berufliche Schulen)**

- Modellprojekt ‚Berufsvorbereitung zur Sprachintegration von jungen Flüchtlingen‘: Darstellung des Konzeptes, des Etablierungsprozesses, der Ergebnisse und der weiteren Planungen in Bayern
- Rückfragen und Diskussion

10.15 – 11.15 Uhr

**Volker Maria Hügel (GGUA – Gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender e.V.)**

Teilhabe- und Integrationsgesetz NRW

- Entstehungsgeschichte und Darstellung des Gesetzes
- Kritische Kommentierung, aber Chance auch für andere Bundesländer (?)
- Rückfragen und Diskussion

11.15 – 11.45 Uhr

Kaffee

11.45 – 13.00 Uhr

**Plenum**

Resümee und Diskussion

- Welche Ansätze sind für unseren Personenkreis hilfreich und wertvoll?

13.00 – 14.00 Uhr

Mittagessen

14.00 – 16.00 Uhr

**Plenum**

Fortsetzung der Diskussion vom Vormittag und Entwicklung von Handlungsstrategien, um diese Ideen zu realisieren

- Welche Stellen müssen angesprochen werden?
- Wer soll/muss tätig werden?

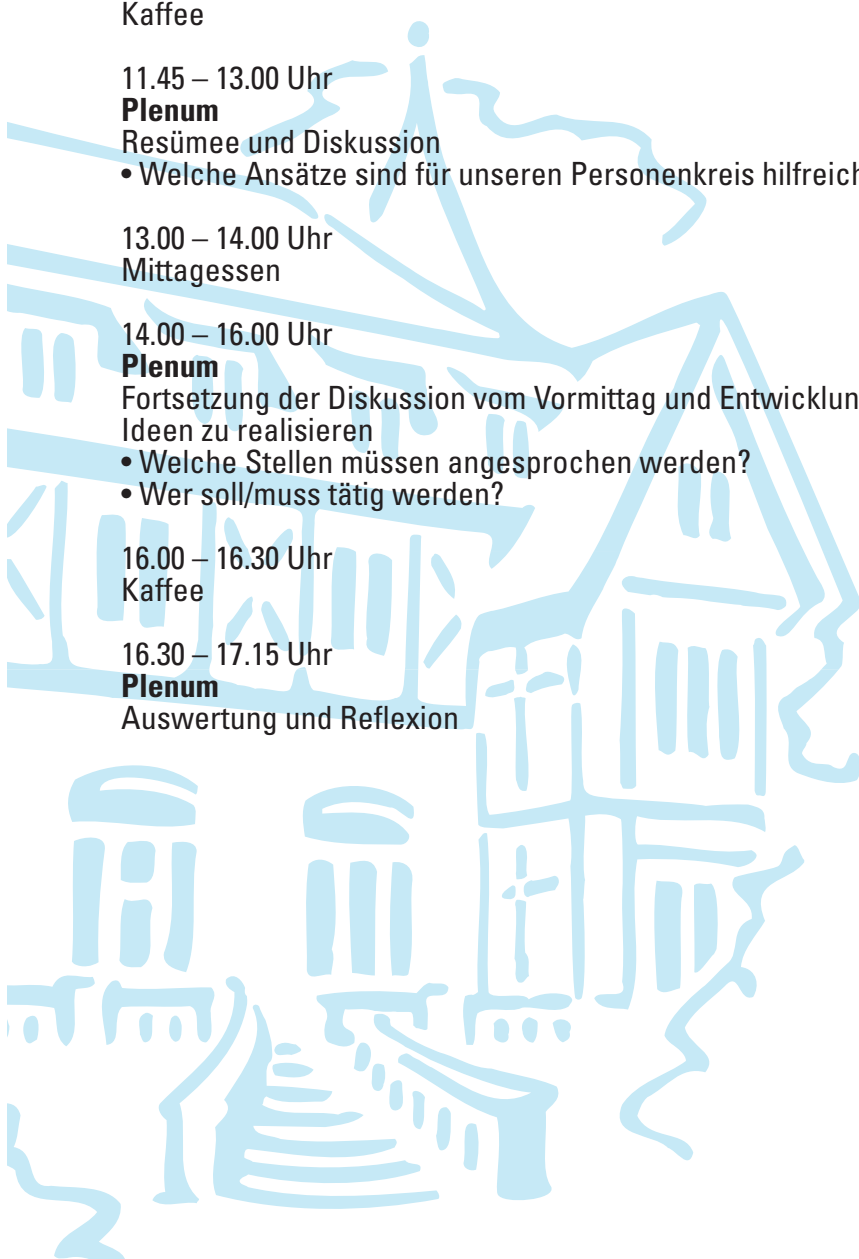
16.00 – 16.30 Uhr

Kaffee

16.30 – 17.15 Uhr

**Plenum**

Auswertung und Reflexion



In Briefumschlag stecken  
oder per Tele 0 55 92 fax 92 77-77 zu uns



Bildungs- und Tagungshaus  
37130 Reinhausen bei Göttingen

# Anmeldung

**„Auftrag: Integration –  
junge Flüchtlinge und Bildung“**  
Ausgangssituation, Bewertung, Perspektiven

10.-11. Oktober 2012

**VA-Nr. 2921**

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/ Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Am besten erreichbar unter Tel.-Nr. \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr.

- Vormerkung für Einzelzimmer. Auf Wunsch ist eine Unterbringung im Einzelzimmer möglich – Verfügbarkeit vorausgesetzt (Zuschlag 12,- EUR pro Nacht)
- Ich kann eine Mitfahrgelegenheit anbieten und stelle meine Telefonnummer zur Weitergabe zur Verfügung.
- Ich suche eine Mitfahrgelegenheit und frage telefonisch einige Tage vor Veranstaltungsbeginn im Waldschlösschen nach.

### Anmeldung/Rücktritt

Anmeldungen bitte mit diesem Anmeldeformular schriftlich an die Akademie Waldschlösschen oder online unter [www.waldschloessen.org](http://www.waldschloessen.org).  
Gem. § 2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Stiftung Akademie Waldschlösschen behalten wir bei Rücktritt ein:

- bis 6 Wochen vor Anreise: Bearbeitungsgebühr von EUR 15,35;
- bis 3 Wochen vor Anreise: 50% des Teilnahmebeitrages;
- bis 1 Woche vor Anreise: 80% des Teilnahmebeitrages;
- bis 3 Tage vor Anreise: 90% des Teilnahmebeitrages
- danach 100% des Teilnahmebeitrages.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können im Internet unter [www.waldschloessen.org](http://www.waldschloessen.org) oder im Jahresprogramm eingesehen werden.  
Mit meiner Unterschrift erkenne ich die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Stiftung Akademie Waldschlösschen an.

\_\_\_\_\_ den \_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

- Den Teilnahmebeitrag von **80,50 EUR / 70,50 EUR** lege ich als Verrechnungsscheck bei.
- Hiermit ermächtige ich die Akademie Waldschlösschen, den Teilnahmebeitrag in Höhe von **80,50 EUR / 70,50 EUR** von meinem Konto einzuziehen

KontoinhaberIn \_\_\_\_\_

Konto-Nr. \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

Kreditinstitut \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift